

## Pressemitteilung zur Veranstaltung am 24.06.2014

### Das „Braunschweiger Modell“ - Besuch beim Abwasserverband Braunschweig

Einen Einblick in das „Braunschweiger Modell“ erhielten die Mitglieder und Gäste der MIT Kreisverband Braunschweig am vergangenen Dienstag bei einem Besuch des Braunschweiger Abwasserverbandes. Wolfgang Sehrt, Vorstandsvorsteher des Verbandes und Referent der Veranstaltung gewährt den Gästen einen Einblick in die frühgeschichtliche Entsorgung des 19. Jahrhunderts von Abwässern in den Straßen Braunschweigs - in offenen Gräben wurden die Abwässer aus der Stadt geleitet. Sechs Kilometer lang war die erste Leitung von Ölper bis zum heutigen Klärwerk in Steinhof. Erst viel später entstand die Idee, die Abwässer aufzubereiten, umgesetzt in einer Anlage mit 220 Hektar, manuell betrieben durch einen „Rieselwärter“ und angelegt für 100.000 Einwohner.



Später wurde der Abwasserverband gegründet und die aufbereiteten Abwässer auf den landwirtschaftlichen Flächen in der näheren Umgebung verrieselt - weist die Wasser-



bilanz speziell im Umfeld der Bundesstraße 214 ein Wasserdefizit auf - so konnten zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen werden. Um das Konzept zu forcieren, sind Vertreter der Landwirtschaft heute in Vorstand und Geschäftsführung des Abwasserverbandes fest verankert und somit in alle wichtigen Entscheidungen einbezogen, so Sehrt.

In drei Stufen werden heute die Abwässer gereinigt, in der ersten mechanischen Stufe, in der Feststoffe isoliert werden, der zweiten biologischen Stufe und der dritten Stufe, der Nährstoffelimination. Ca. 3.000 Hektar Verregnungsgebiet und 200 Hektar Rieselfelder stehen dafür zur Verfügung und sorgen in der letzten Stufe für absolut sauberes Wasser, welches u.a. in die Oker fließt.

In diesem Gebiet hat sich ein einmaliges Biotop entwickelt, welches seit vielen Jahren Ziel nationaler und internationaler Ornithologen ist, die in den Feldern seltene Vogelarten wie Löffler, Eisvogel und andere entdecken.



# Pressemitteilung



**MIT**

IN NIEDERSACHSEN

Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU

Kreisverband  
Braunschweig

Pressesprecherin  
Dipl.-Kffr. Christel Böwer

bc&t business-consulting & training  
Eilernbruch 14  
38112 Braunschweig  
Telefon 0531/51 52 36  
Telefax 0531/51 52 37  
Christel.boewer@bc-t.de  
[www.MIT-Braunschweig.de](http://www.MIT-Braunschweig.de)

Biogasanlagen verwerten mit Mais und Roggen als Ganzpflanzensilagen die Stoffe zu Methangas, das in einer 20 Kilometer langen Leitung von Hillerse nach Ölper transportiert wird und dort in Kraftwerken zu Strom „umgewandelt“ viele Haushalte und Unternehmen mit Energie versorgt. Neben der Beregnung auf den Feldern werden durch den Prozess gewonnenen Nährstoffe auf die Felder getragen, was den Landwirten den Kauf von Kunstdüngern erspart.



Modellcharakter hat bis heute das sog. „Braunschweiger Konzept“, das für viele als Vorreiter in der Branche gilt, nicht selten besuchen Gäste aus dem In- und Ausland den Abwasserverband Braunschweig, um von den Braunschweigern zu lernen. So steht das „Braunschweiger Modell“ für innovative und ideenreiche Abwasserbearbeitung – nicht nur direkt Beteiligte sondern auch die Bürger freut’s, immerhin liegen die Kosten für die Abwasserentsorgung im unteren Drittel der Rangliste in Deutschland

v.i.S.d.P

Christel Böwer  
(Pressesprecherin)

